

Der Oberbürgermeister

Amt: Schul-, Kultur- und Sportamt

AZ: III-410004 pus

Informationsvorlage- Nr. IV 176/17 öffentlich

Betreff: Information über die Betriebs-/ Gesamtkostenumlage für die Nutzung stadteigener Sportstätten

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des Beschlussvorschlages
		Ja	Nein	Enth.	
Kenntnisnahme Schul-, Kultur- und Sportausschuss	23.11.2017	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisnahme Stadtrat	14.12.2017	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Finanzielle Auswirkungen Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von _____EUR stehen im Haushaltsplan 2015

Ja

Nein im Produkt ... auf dem Konto ... zur Verfügung
 nicht zur Verfügung

Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:

Amt:

(ansonsten Protokolle im Intranet)

Aufgestellt: Frau Pusch

Amt: 42/52

mitgezeichnet: Frau Schmidt **Amt:** 40/41/42/52

Herr Koller

Dezernent III

- Oberbürgermeister -

Beschlusskontrolle

Die Umsetzung des Beschlusses ist an das Stadtratsbüro zu melden bis: sofort nach Umsetzung

Kurze Inhaltsangabe (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Information über die Einnahmeentwicklung bei der Betriebs-/ Gesamtkostenumlage für die Benutzung stadtgener Sportstätten

Sachverhalt:

In der Sitzung des Stadtrates am 23.06.2016 hat der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) die „Richtlinie zur Benutzung stadtgener Sportstätten“ mit Wirkung zum 01.08.2016 beschlossen. Der Beschluss war mit dem Auftrag an die Verwaltung gekoppelt, nach einem Jahr zu überprüfen, ob man dem Ziel einer kostendeckenden Betriebskostenumlage näher gekommen ist.

Die Verwaltung hat, wie in der Anlage 1 dargestellt, die Schuljahre 2015/2016 und 2016/2017 als Grundlage des Vergleiches herangezogen.

In der Tabelle sind die Nutzungsstunden und die erzielten Einnahmen für den jeweiligen Zeitraum dargestellt.

Im Schuljahre 2016/2017 wurden 6.785,91 € an tatsächlichen Mehreinnahmen gegenüber dem Schuljahr 2015/2016 erzielt.